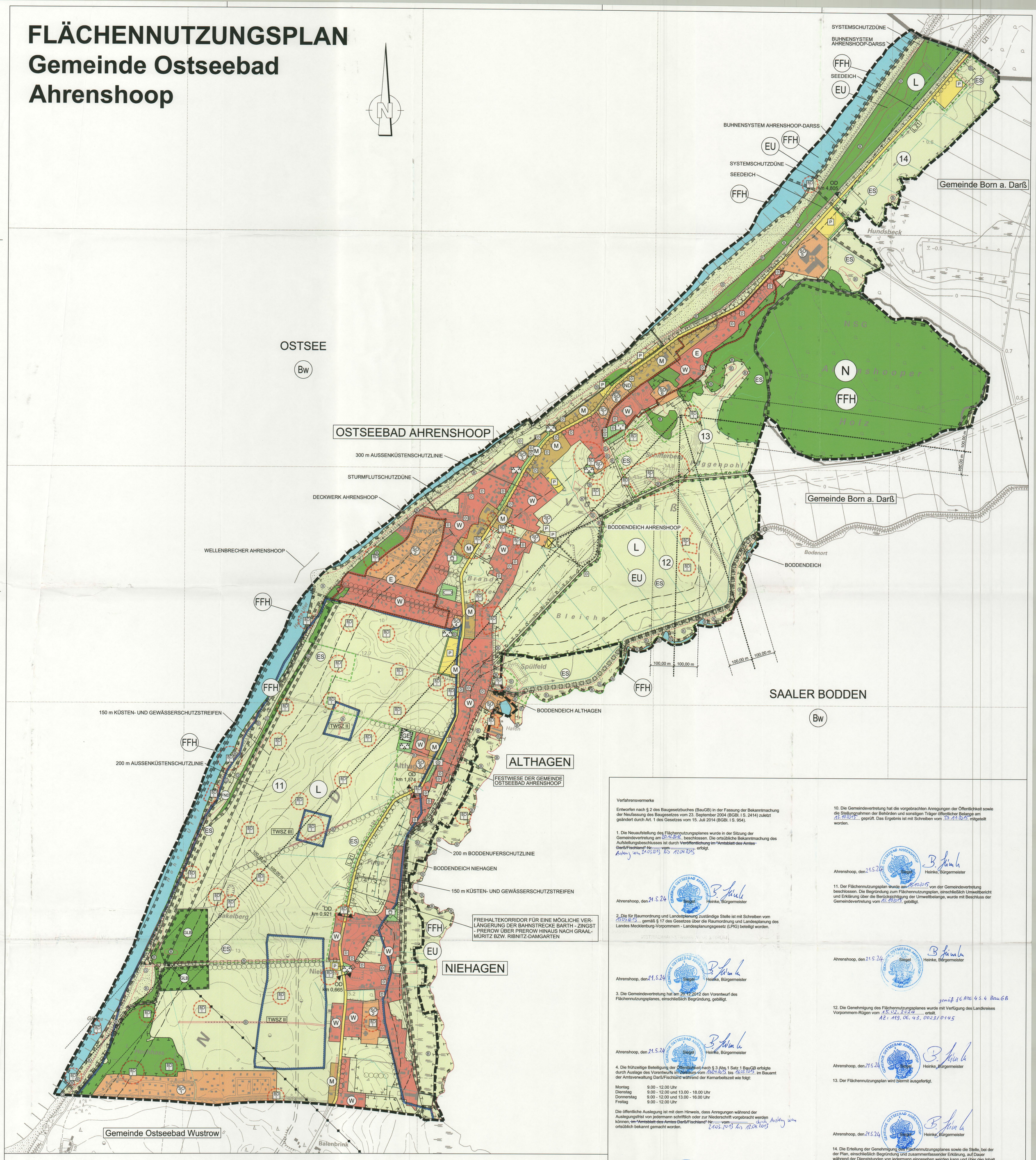
# FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
# Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop




## I Darstellungen (§ 5 Abs.2 BauGB)

**1. Art der baulichen Nutzung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB**

- (W) Wohnbaufläche (i.V.m. § 1 Abs.1 Nr. 1 BauNVO)
- (M) Gemischte Baufläche (i.V.m. § 1 Abs.1 Nr. 2 BauNVO)
- (GE) Gewerbliche Baufläche (i.V.m. § 8 BauNVO)
- (SO 1) Sondergebiet, das der Erholung dient (§10 BauNVO) Wochenendhausgebiet
- (SO 2) Sondergebiet, das der Erholung dient (§10 BauNVO) Ferienhausgebiet
- (SO 3) Sonstiges Sondergebiet (§10 BauNVO) Schank- und Speisewirtschaft, Fremdenbeherbergung
- (SO 4) Sonstiges Sondergebiet (§11 BauNVO) Kunstmuseum
- (SO 5) Sonstiges Sondergebiet (§11 BauNVO) Reha-Klinik
- (SO 6) Sonstiges Sondergebiet (§11 BauNVO) Hotel
- (SO 7) Sonstiges Sondergebiet (§11 BauNVO) Hafen, Freizeiteinrichtungen
- (SO 8) Sonstiges Sondergebiet (§11 BauNVO) Reiterhof

**2. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptwege (§ 5 Abs.2 Nr. 3 BauGB)**

- Hauptverkehrsstraßen
- (P) öffentliche Parkfläche
- Touristischer Fernradwanderweg

**3. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 5 Abs.2 Nr.4 BauGB)**

- oberirdisch
- unterirdisch

**4. Grünflächen (§ 5 Abs.2 Nr.5 BauGB)**

- Grünflächen
- Parkanlage
- Friedhof
- Hausgärten
- Sportplatz
- Spielplatz

**5. Wasserflächen (§ 5 Abs.2 Nr.7 und Abs.4 BauGB)**

- Wasserflächen
- Schutzgebiet für Grundwassergewinnung

**6. Flächen für Landwirtschaft und die Forstwirtschaft (§ 5 Abs.2 Nr.9 BauGB)**

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald

**7. Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 5 Abs.2 Nr.10 BauGB)**

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

**8. Sonstige Planzeichen**

- Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 5 Abs.2 Nr.6 und Abs.4 BauGB)

## II Nachrichtliche Übernahmen (§ 5 Abs.4 BauGB)

- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
- (N) Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG)
- (FFH) FFH-Gebiet (§ 32 BNatSchG)
- (L) Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)
- (EU) EU-Vogelschutzgebiet (§ 32 BNatSchG)
- (GLB) Geschützter Landschaftsbestandteil (§ 29 BNatSchG)
- (ND) Naturdenkmal (§ 28 BNatSchG)
- (B) § 20-Biotop (§ 20 NatSchAG M-V)
- (FND) Flächennaturdenkmal (§ 29 BNatSchG)
- (G) § 20-Geotop (§ 20 NatSchAG M-V)
- gesetzlich geschützte Allee oder Baumreihe (§ 19 NatSchAG M-V)
- (E) Umgrenzung von Erhaltungsbereichen
- (BD 1) Bodendenkmal (Eingriff nur nach Genehmigung zulässig)
- (BD 2) Bodendenkmal (grundsätzlich kein Eingriff zulässig)
- (D) Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
- Umgrenzung von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind/ waren
- Küsten- und Gewässerschutzstreifen - 150 m (§29 NatSch AG M-V)
- Küstenschutzstreifen - 200 m (§89 LWaG M-V)
- Küstenschutzgebiet "Ahrenshoop-Ortslage" (§136 LWaG M-V)
- Umgrenzung der Flächen im Küstenschutzgebiet "Ahrenshoop-Ortslage", für die ein Bauverbot gem. § 136 LWaG M-V i.V.m. den Küstenschutzbeschlüssen 122-23/72 und 121-20/76 gilt
- Standorte, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind/ waren
- (ES) Abgrenzung der engeren Schutzzonen des Landschaftsschutzgebietes "Boddenlandschaft"
- z.B. (12) Gebietsbezeichnung der engeren Schutzzone des Landschaftsschutzgebietes
- Richtfunkstrecke
- OD km 0,665 Orientierung für Ortsdurchfahrten
- (Bw) Bundeswasserstraße

## III Sonstige Darstellungen (§ 5 Abs.1 BauGB)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Flächennutzungsplanes (§ 5 Abs.1 BauGB)

Die Darstellung der Flächen außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches erfolgte, da eine Zuordnung dieser Gebiete zur Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop erfolgen soll.

Da die Verhandlungen dazu gegenwärtig noch nicht abgeschlossen sind, werden die Flächennutzungen für die Teilflächen, die gegenwärtig noch zum Gemeindegebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten gehören und der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop zugeordnet werden sollen, nur zur Information dargestellt, ohne Anspruch auf Rechtswirksamkeit.

### Verfahrensvermerke

Entworfen nach § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzes vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954).

1. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.10.04 beschlossen. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch ~~Veröffentlichung im "Amtsblatt des Amtes Darß/Fischland" Nr. ..... vom .....~~ erfolgt.
Aushang vom 21.05.2013 bis 12.06.2013

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist mit Schreiben vom 10.05.2013 gemäß § 17 des Gesetzes über die Raumordnung und Landesplanung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - Landesplanungsgesetz (LPlG) beteiligt worden.

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

3. Die Gemeindevertretung hat am 20.12.2012 den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes, einschließlich Begründung, gebilligt.

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB erfolgte durch Auslage des Vorentwurfs im Zeitraum vom 18.04.2013 bis 16.05.2013 im Bauamt der Amtsverwaltung Darß/Fischland während der Kernarbeitszeit wie folgt:

| | |
|---|---|
| Montag | 9.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr |

Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, ~~im "Amtsblatt des Amtes Darß/Fischland" Nr. ..... vom .....~~ durch Aushang vom 21.05.2013 bis 12.06.2013 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

5. Die Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, einschließlich Aufforderung auch zur Äußerung hinsichtlich Umfang und Detaillierung der Umweltprüfung, nach § 4 Abs.1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 17.05.2013.

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

6. Die Gemeindevertretung hat am 20.12.2012 die im Zuge der Beteiligung nach § 3 (1) BauGB bzw. § 4 (1) BauGB vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Der Entwurf des Flächennutzungsplanes, einschließlich Begründung mit Umweltbericht, wurde am 15.05.2014 von den Gemeindevertretern gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

7. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes, einschließlich Begründung mit Umweltbericht und umweltbezogenen Stellungnahmen, hat in der Zeit vom 2.06.2014 bis zum 03.07.2014 im Bauamt der Amtsverwaltung Darß/Fischland während der Kernarbeitszeit nach § 3 Abs.2 BauGB wie folgt öffentlich ausgelegen:

| | |
|---|---|
| Montag | 9.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr |

Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, ~~im "Amtsblatt des Amtes Darß/Fischland" Nr. ..... vom .....~~ ortsüblich bekannt gemacht worden. durch Aushang vom 23.06.2014 bis 10.07.2014

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

8. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 10.07.2014 zur Abgabe einer Stellungnahme nach § 4 Abs. 2 BauGB aufgefordert worden.

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

9. Die Nachbargemeinden wurden nach § 2 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 09.07.2014 über die Flächennutzungsplanung informiert und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

10. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 15.10.2015 geprüft. Das Ergebnis ist mit Schreiben vom 15.10.2015 mitgeteilt worden.

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

11. Der Flächennutzungsplan wurde am 15.10.2015 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Begründung zum Flächennutzungsplan, einschließlich Umweltbericht und Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange, wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.10.2015 gebilligt.

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

12. Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes wurde mit Verfügung des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 15.02.2024 gemäß §6 Abs. 4 S. 4 BauGB erteilt.
AZ: 119.06.43.00231/0145

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

13. Der Flächennutzungsplan wird hiermit ausgefertigt.

Ahrenshoop, den 21.5.24 Siegel Heinke, Bürgermeister

14. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan, einschließlich Begründung und zusammenfassender Erklärung, auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ~~sind im "Amtsblatt des Amtes Darß/Fischland" Nr. ..... vom .....~~ ist durch Aushang und Veröffentlichung im Internet vom 30.05.2024 bis 14.06.2024 ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs.2 BauGB) hingewiesen worden.

Der Flächennutzungsplan ist mit Ablauf des 13.06.2024 wirksam geworden.

Ahrenshoop, den 17.06.2024 Siegel Heinke, Bürgermeister

Übersichtsplan M 1:100.000

# Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop

Landkreis Vorpommern-Rügen
Land Mecklenburg-Vorpommern

# Flächennutzungsplan

Maßstab 1:5.000

Ahrenshoop, den Heinke, Bürgermeister